

Lernmodule Automatisierungstechnik

I. Fachrichtungsübergreifender Bereich

	Std.
1. Grundlegende Elemente und Handlungen	80
2. Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache (Englisch)	120
3. Kommunikation und Arbeitstechniken	100
4. Gestalten eines prozessorientierten Qualitätsmanagements	120

II. Fachrichtungsbezogener Bereich

	Std.
5. Erstellen technischer Dokumentationen mit Standardsoftware	60
6. Automatisieren und Vernetzen mit Industrie-PC	160
7. Projektieren und Betreiben von Feldbussystemen	60
8. Planen, Programmieren und Inbetriebnehmen von Handhabungssystemen	100
9. Projektieren und Inbetriebnehmen von automatisierten Betriebseinrichtungen	260

III. Schwerpunktbezogener Bereich

Produktautomatisierung

	Std.
10. Planen und Steuern von Betriebsabläufen mit PPS Systemen	120
11. Gestalten und Projektieren mit CAD-Systemen	120
12. Fertigungsplanung mit NC-gesteuerten Maschinen	200
13. Qualitätsüberwachung mit SPC	100
14. Planen von Produktionsanlagen	120
15. Abschlussprojekt*	80

Lernmodule Automatisierungstechnik

Prozessautomatisierung

	Std.
10. Verarbeiten digitaler und analoger Signale mit SPS und MC	180
11. Entwerfen und Einsetzen von Messsystemen	100
12. Projekt., Aufbauen und Inbetriebnehmen geregelter Prozesse	120
13. Visualisieren mit Prozessleitsystemen	160
14. Projektieren von Antrieben	100
15. Abschlussprojekt*	80

Wahlpflichtmodule

120

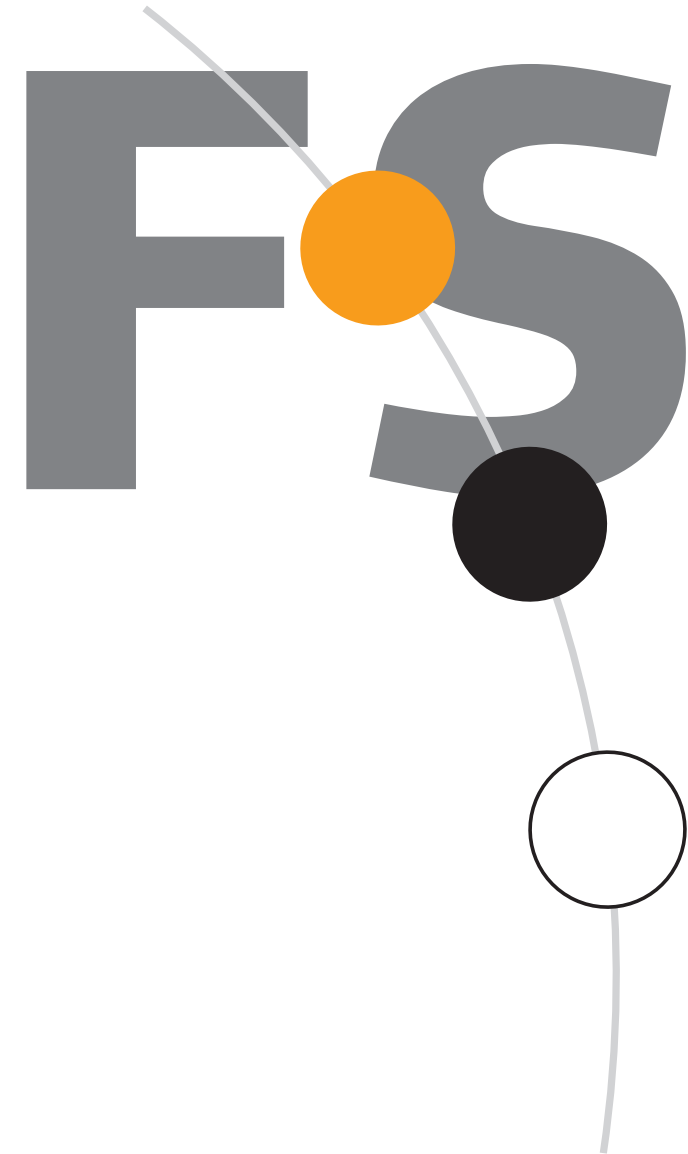
* Zeitgemäßes Projektmanagement bildet die Grundlage der Abschlussprojekte, die lernmodul- und fachrichtungsübergreifend in den mit moderner Technik ausgestatteten Automatisierungslaboren der BBS 1 Mainz durchgeführt werden. Unser Lehrerteam kooperiert eng mit regionalen und überregionalen industriellen Partnern.

Besuchen Sie die Präsentation der Projekte am Infotag der Fachschule Automatisierungstechnik.

Projekte:

www.bbs1-mainz.jimdo.com

Am Judensand 12
55122 Mainz
Fon 06131 90603-0
www.bbs1-mainz.de



Fachrichtung Automatisierungstechnik

Fachschule Technik

Fachrichtung

Automatisierungstechnik

Zielsetzung:

Die zunehmende Automatisierung wirkt sich auch auf die Qualifikationsanforderungen in der Berufswelt aus. Im mittleren Management, auf der Technikerebene, werden ständig veränderte Qualifikationsprofile gefordert. Der Automatisierungstechniker muss daher in der Lage sein, sich ständig neu zu orientieren und sich auf neue Organisationskonzepte, Technologien und Verfahren einzustellen. Im Mittelpunkt der Fachschule für Automatisierungstechnik steht die Vermittlung der zur Automatisierung technischer Produktions- und Prozessabläufe notwendigen Kompetenzen

Organisation:

Die Aufteilung des Bildungsgangs in die beiden Schwerpunkte Produktionsautomatisierung und Prozessautomatisierung ermöglicht eine Vertiefung in bestimmten Tätigkeitsfeldern.

Produktionsautomatisierung

- orientiert sich an den Berufen der Metalltechnik

Prozessautomatisierung

- orientiert sich an den Berufen der Elektrotechnik

Der erfolgreiche Besuch der Fachschule

- führt zu berufsqualifizierenden Abschlüssen der beruflichen Fortbildung
- vermittelt eine vertiefte berufliche Fachbildung
- fördert die Allgemeinbildung
- befähigt, leitende Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen
- berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in RLP

Fachschule Technik

Fachrichtung

Automatisierungstechnik

Betätigungsfelder:

- Forschung / Entwicklung
- Planung / Arbeitsvorbereitung
- Fertigung / Produktion
- Montage / Installation
- Instandhaltung / Wartung
- Qualitätssicherung
- Service / Kundendienst / Vertrieb
- Schulung
- Selbstständiges Planungsunternehmen

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abschluss einer mindestens zweijährigen, einschlägigen, bundes- oder landesrechtlich geregelten Berufsausbildung sowie der Abschluss der Berufsschule, sofern während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand, und eine anschließende, mindestens einjährige Berufstätigkeit **oder**
- der Abschluss der Berufsschule und eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit

Abschluss:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule Technik ist die Berechtigung verbunden, die Berufsbezeichnung

- Staatlich geprüfte Automatisierungstechnikerin
- Staatlich geprüfter Automatisierungstechniker

zu führen. Gleichzeitig wird die Zugangsberechtigung zum Studium an Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz erworben.

Fachschule Technik

Fachrichtung

Automatisierungstechnik

Zeitliche Planung:

Die berufsqualifizierende Fortbildung erfolgt in Teilzeitform, berufsbegleitend, mit der Dauer von vier Schuljahren. Der Unterricht findet an zwei Abenden in der Woche von 17:30 bis 21:30 Uhr und an den Schulsamstagen von 8:00 bis 13:00 Uhr statt.

Es werden keine Studiengebühren erhoben.

Anmeldeschluss ist jeweils der 1. März eines Jahres.

Struktur des Bildungsgangs:

Der Unterricht in der Fachschule umfasst fachrichtungsübergreifende, fachrichtungs- und schwerpunktbezogene Lernmodule.

Lernmodule sind thematisch abgegrenzte Einheiten; sie orientieren sich an konkreten beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsfeldern sowie an betrieblichen Ablaufprozessen und deren Organisationsstrukturen.

Am Ende eines Lernmoduls findet eine abschließende Leistungsfeststellung statt. Jedes abgeschlossene Lernmodul wird als Einzelqualifikation zertifiziert.

Im Abschlussprojekt sollen die Fachschüler/innen die erworbenen Kompetenzen lernmodulübergreifend durch selbstständige Bearbeitung, Dokumentation und Präsentation einer von der Schule selbst oder in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen vorgegebenen Aufgabenstellung anwenden und vertiefen. Gegenstand und Ziel des Abschlussprojekts müssen die Beteiligten untereinander abstimmen.